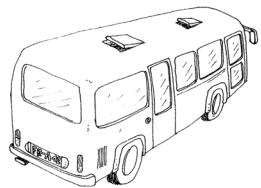


# 26. Juli

Traurig, aber wahr: Am 26. Juli 1994 löst Hessen als erstes deutsches Bundesland Ozonalarm aus. Für Mensch und Tier sind hohe Ozonwerte gesundheitsschädlich. Das kann zu Reizungen der Schleimhäute und bei hohen Konzentrationen zu Hautkrebs führen.

Die Ozonschicht liegt wie eine Hülle um die Erde und bildet sozusagen ein Schutzschild gegen die gefährlichen UV-Strahlen der Sonne. Aber Abgase von Autos, Flugzeugen und der Industrie machen sie immer dünner, ja sogar an manchen Stellen löchrig. Unser Sonnenschutzschirm ist also nicht mehr vollständig und die UV-Strahlen können ungefiltert zur Erdoberfläche durchdringen.

Deshalb geht der Schutz der Umwelt alle etwas an. Wir können – jeder für sich – etwas bewirken. Damit fangen wir gleich an.



Denkt euch (am besten in einer Gruppe) **Tipps zum Umweltschutz** aus. Ordnet sie den jeweiligen Begriffen aus unserem täglichen Leben zu.

Beispiel: AUTO – Tipp: Auto stehen lassen und öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad benutzen!

WASSER

HEIZUNG

FLASCHEN

# 26. Juli

Müll

Nahverkehr

Urlaub

Einkauf

Verpackung

**Wasser:** Zähne nicht bei fließendem Wasser putzen. Wasserhahn oder Dusche abstellen während des Einseifens. Das Salatwassertwasser kann man zum Blumengießen verwenden. Die **Heizung** um 1 Grad herunterdrehen spart enorm Energie. Pfandflaschen sind ein Müll. Müll muss getrennt werden, damit alles was wieder verwertbar ist, recycelt werden kann. Noch besser: Müll vermeiden. **Urlaub** am besten im Heimatland, auf Fernreisen mit dem Flugzeug oder Auto verzichten. Beim **Einkauf** heimische Produkte bevorzugen – keine "Exoten" kaufen, die eine lange Anreise haben. Auf überflüssige **Verpackung** verzichten. beispieelsweise beim Einkauf von Obst und Gemüse.